Beschlussauszug

Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schmiechen vom 21.07.2023

Ö 3 Dorferneuerung Unterbergen;

Vorstellung und Zustimmung zum Planungsentwurf

Status: öffentlich/nichtöffentlich Beschlussart: geändert beschlossen

Zeit: 19:00 - 22:00 **Anlass:** Sitzung

Raum: Feuerwehrhaus

Ort:

Vorlage: 2023/5500 Dorferneuerung Unterbergen;

Vorstellung und Zustimmung zum Planungsentwurf

Sachverhalt:

Das Büro Kling Consult wurde mit der Planung zur Umgestaltung des Dorfplatzes und des Kirchenvorplatzes in Unterbergen beauftragt. Der Landschaftsarchitekt Herr Kaiser wird an der Sitzung teilnehmen und den Planungsentwurf vorstellen.

Entsprechend der Kostenschätzung des Büros Kling Consult entstehen für die Maßnahme Dorfplatz mit Straßenumgestaltung Baukosten in Höhe von brutto 813.715,10 €. Mit Schreiben vom 13.09.2021 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass die geplanten Maßnahmen in das Arbeitsprogram mit aufgenommen werden.

Nach Einarbeitung der Änderungswünsche aus dem Gemeinderat ist es geplant eine Bürgerbeteiligung mittels Bürgerversammlung in Unterbergen durchzuführen und anschließend den Zuwendungsantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung zu stellen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Veranschlagung im laufenden Haushaltsplan / Deckungsvorschlag:

Die veranschlagten Kosten sind voraussichtlich im Haushalt 2024 / 2025 zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Vorentwurf zur Umgestaltung des Dorfplatzes und des Kirchenvorplatzes in Unterbergen im Rahmen der Dorferneuerung und stimmt dem Entwurf in der Fassung vom 21.07.2023 abschließend mit Kosten für den Dorfplatz in Höhe von brutto 813.715,10 € mit folgenden Änderungen zu.

- Festplatzschrank anbringen;
- Gehweg entlang der Lechfeldstraße bis FFW Haus durchziehen;
- prüfen ob 30- iger Zone möglich ist;
- klären ob Fahrrad gegen Einbahnstraße fahren darf;
- Schmiedeweg asphaltieren, vorderer Bereich pflastern;

Die Planung ist bei einer Versammlung den Unterbergener Bürgerinnen und Bürger vorzustellen. Im Anschluss ist beim Amt für Ländliche Entwicklung ein entsprechender Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11:0